30. Juni 2022

«XPop» – das Provisorium von TARZAN an der Falknerstrasse bleibt

Mitten im Herzen der Stadt Basel, eröffnete das kultige Basler Streetfashionlabel TARZAN einen Pop-up-Store. Nun haben sich

Unter dem Namen «XPop» ergänzt dieses jetzt den bestehenden Laden am Spalenberg und bietet im Kontrast ein jüngeres, günstigeres und ebenso nachhaltiges Sortiment an nordischen Brands wie Samsoe oder Minium an. Ferner kann dort auch weiterhin die verantwortungsvoll hergestellte Kollektion von TARZAN sowie die eigene Keramikkollektion gekauft werden. Einzelstücke im grossen Outlet im Untergeschoss sollen ausserdem Studierenden die Möglichkeit geben, nachhaltige Schweizer Streetfashion zu einem erschwinglichen Preis zu ergattern.

Ende des letzten Jahres ist TARZAN mit seinem Pop-up-Store von der Basler Schneidergasse an die Falknerstrasse gezogen. Mit der eigenen Modekollektion aus rezyklierter Baumwolle, einem noch grösseren Schuhangebot und einem erweiterten Markensortiment von nordischen Brands ging das Pop-up in die zweite Runde. «Wir glauben nicht nur an nachhaltige Mode, sondern auch daran, dass die Kunden weiterhin gerne vor Ort und bei Menschen einkaufen», betont Manuel Rieder. Für die Raumentwicklung zeichnet die Basler Agentur «Bravo Ricky» verantwortlich, die auf kreative Innenarchitektur und Szenografie spezialisiert ist. Dabei bewiesen die beiden Basler, wie sehr ihnen das Thema Recycling am Herzen liegt. Bereits das erste Pop-up wurde aus regionalem Abfallholz gebaut, welches die BaslerInnen bei TARZAN vorbeibringen konnten und das dann zu Möbeln verarbeitet wurde. Das Grün im Laden stammte aus dem Pflanzenheim. Mit der Wiederverwertung dieser Einrichtung war der Store also gleich doppelt rezykliert.

20 Jahre Erfolgsgeschichte

Aus Spass am Bedrucken von T-Shirts für Freunde gründeten die beiden Basler Manuel Rieder und Caesar von Däniken 2001 die TARZAN GmbH. Gestartet sind sie als reiner Onlineshop – einer der ersten in der Schweiz. Sie blieben auch in den nachfolgenden Jahren Pioniere, zum Beispiel als sie 2004 ihre T-Shirts und Hoodies GOT-zertifizieren liessen, was damals noch kaum Thema war. Ferner waren sie Hoflieferanten von zahlreichen Schweizer Künstlern wie Zürich West und Patent Ochsner sowie Uniformenhersteller für Unternehmen wie Bindella, Coop oder das Opernhaus Zürich. Heute zählt die TARZAN GmbH vier Geschäfte an attraktiven Lagen, davon zwei in Basel sowie je einen Store in Zürich und St. Gallen.

Bei allen Produkten steht eine nachhaltige Produktion an erster Stelle. «Gerade Stoffe von einwandfreier Qualität enden oft im Abfall, da sie beispielsweise wegen falsch berechneter Mengen übrig bleiben. Zusammen mit unserem portugiesischen Produktionspartner stellen wir jeweils aus diesem sogenannten «Deadstock» eine neue TARZAN-Kollektion zusammen», erklärt Caesar von Däniken. Dementsprechend ist diese jeweils limitiert, da sie nicht nachproduziert werden kann – jedes Stück also ein Unikat. TARZAN verwendet auch noch andere Ausgangsstoffe wie zum Beispiel die industriell hergestellte und momentan nachhaltigste Textilfaser Lyocell/Tencel aus Eukalyptusholz sowie zertifizierte Bio-Baumwolle, bei der auf genmanipuliertes Saatgut und chemische Unkrautvernichtungs- und Düngemittel verzichtet wird.

Das Unternehmen legt auch bei den neusten Produkten wie Unterwäsche (Herbst 2021) grossen Wert auf hochwertige Materialien, sorgfältige Verarbeitung, europäische Produktion und strenge Qualitätskontrolle. Auch weiterhin will TARZAN für langlebige Fashion mit einer guten Ökobilanz stehen und motiviert dementsprechend seine Kunden und Kundinnen auch in Zukunft dafür, Kleidung so lange wie möglich zu tragen nach dem Motto «reparieren, verschenken, tauschen, nicht zu oft waschen».

Hochaufgelöstes Bildmaterial finden Sie hier.

Pressestelle TARZAN GmbH

Oppenheim & Partner GmbH
Tina Olivia Seiler
+41 44 515 65 00
ts@oppenheim-partner.ch